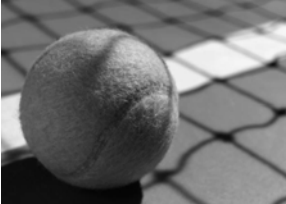




Tennisclub Schönau e.V.



Lokalderbies in Sicht



Am vergangenen Wochenende startete die zweite Hälfte der Tennissaison 2009. Die Juniorinnen verteidigten ihren zweiten Tabellenplatz mit einem 6:0-Sieg gegen den TC Hagen und auch die Junioren hatten beim 3:3 gegen den TC- Hochblauen Marzell eigentlich wesentlich mehr vom Spiel.

Leider setzten die Erwachsenen-Mannschaften die Erfolgsserie nicht fort:

Bereits am Samstag mussten die Damen50 eine unerwartete 4:2-Niederlage in Niederschopfheim wegstecken, am Sonntag „kassierten“ die Damen zu Hause

ebenso eine 6:3 Niederlage gegen den TC Neuenburg wie die Herren in Weil, die trotz eines entfesselten Auftritts von Sportwart Flori Stahl die Niederlage nicht abwenden konnten – nicht zuletzt da die „Sieg-Maschine“ Lars Müller an diesem Wochenende nicht zur Verfügung stand.

Ausblick:

Nun naht die Zeit der Derbies: Sowohl die Damen als auch die Damen50 treten noch im Juni in Todtnau an. Wiedereinmal werden die Damen ersatzgeschwächt ohne die Nummer 1 Simone Kessler antreten müssen und haben daher beim Tabellennachbarn nur Aussenseiterchancen. Da dieses letzte Saison-Spiel nur über die End-Tabellenplätze 3 oder 4 entscheidet (keines der beiden Teams hat Abstiegssorgen oder Aufstiegsambitionen) liegt der Partie nicht das Gewicht vergangener Tage inne. Das Spiel der Damen50 gegen Todtnau findet erst am 27. Juni statt, höchstwahrscheinlich tabellenmäßig ähnlich irrelevant - aber das wird man erst endgültig nach dem kommenden Wochenende wissen.

Die Herren40 sind aufgrund der ausgewogenen Tabellensituation nun schwer unter Druck die nächsten beiden Partien zu gewinnen. Siege gegen Eimeldingen und Mengen würden das Abstiegsgespenst sicher vertreiben – aber das wird schwer werden. In der verlängerten Pfingstpause sind immerhin alle angeschlagenen Spieler wieder fit geworden.

Bei den Herren werden am kommenden Wochenende gegen Schallstadt-Wolfenweiler die Früchte sehr hoch hängen – mit dem Abstieg hat man aber glücklicherweise nichts zu tun und konzentriert sich auf das Derby in Hausen am darauffolgenden Wochenende.

Die Junioren belegen mit aktuell 4:4 Punkten zur Zeit zwar einen guten Mittelfeldplatz, die „wahren Brocken“ aber kommen erst in den nächsten Wochen. Da mit dem TC Rheinfeldern der Absteiger in dieser Gruppe bereits feststeht können die Jungs um Betreuer Herbert Maier befreit aufspielen.

In einer ähnlichen Situation befinden sich die Juniorinnen, die aktuell nur aufgrund des schlechteren Matchverhältnisses gegenüber Rheinfeldern den zweiten Tabellenplatz belegen – nun aber warten der Tabellendritte Hartheim sowie Tabellenführer Rheinfeldern. Die Mädels um Betreuer Heinz Loritz müssen nun zeigen was ihre bisherigen klaren Siege gegen die ambitionierten Teams aus Hartheim und Rheinfeldern wert sind.

Champions-Race:

Das Vor-Turnier zu den diesjährigen Vereinsmeisterschaften ist in vollem Gange. Interessante Partien wurden schon gespielt, aber auch für Neueinsteiger ins Chamipons-Feld ist noch Zeit und Platz. Weitere Infos beim Sportwart Flori Stahl und im Clubheim.